

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Bessungen und Heimstättensiedlung

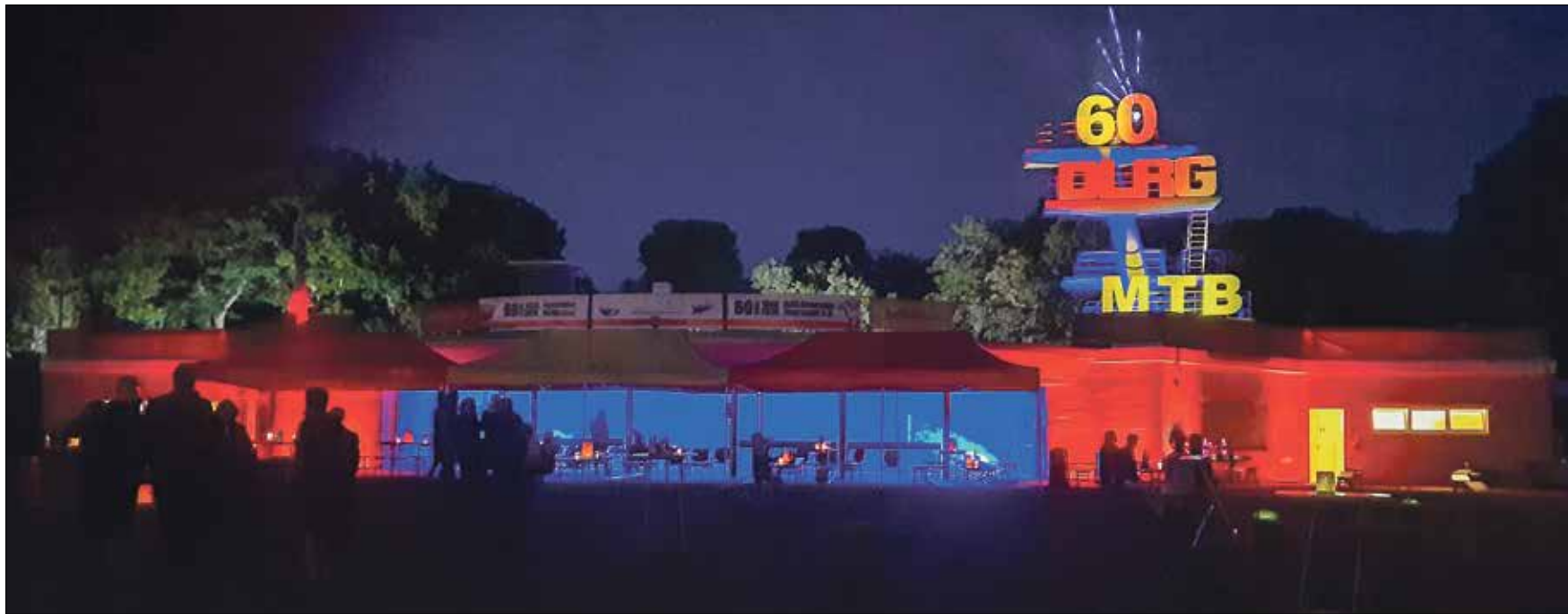
Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/880 06-3 · Fax: 06151/880 06-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 5

26. September 2020

30. Jahrgang

60 Jahre DLRG Ortsgruppe Eberstadt



Geburtstagsfeier mit Corona-Abstand im Mühlthalbad

EBERSTADT (rd). Am 9. Mai 2020 konnte die Ortsgruppe Eberstadt der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft auf ihr 60jähriges Bestehen zurückblicken. Alles war vorbereitet für eine festliche Veranstaltung im Ernst-Ludwig-Saal – Einladungen, Festredner, Festschrift, eine kleine, aber exklusive Ausstellung – und dann kam Covid 19. Alles musste abgesagt werden.

Ein Geburtstag ohne Feier? Lockerungen bei den Pandemie-Auflagen führten zur Erarbei-

tung eines Hygiene-Konzeptes, das eine solche Veranstaltung ermöglicht. Und zwar im Mühlthalbad, das im vergangenen Jahr seinen 60. Geburtstag hatte und der eigentliche Quell der Inspiration und Aktivität des Vereines ist. Für den 19. September wurde eingeladen, die Wissenschaftsstadt Darmstadt gab ihren Segen, und es kamen neben den Mitgliedern Gäste aus dem politischen und gesellschaftlichen Leben der Stadt und des Stadtteils.

Der Vereinsvorsitzende Steffen

Bäurle eröffnete die Veranstaltung mit der Gästebegrüßung und einem Rück- und Überblick zur Vereinsgeschichte und den Aktivitäten in- und außerhalb der Bäder. Stadträtin Rita Beller überbrachte die Grüße der Stadt und lobte insbesondere der Jugendarbeit.

Dr. Jürgen Frei, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung, die die Eberstädter DLRG insbesondere für deren Jugendarbeit unterstützte, gratulierte dem Verein

für seine beispielhafte Arbeit. Die Stiftung hatte die Verkleidung der zerborstenen Unterwasserscheiben durch den Künstler Kai Lippok gestalten lassen; Dr. Frei brachte eine Plakette zur Würdigung dieser Arbeit an.

Der Vizepräsident des Landesverbandes Hessen der DLRG Rudolf Keller überbrachte die Grüße des Dachverbandes und ehrte Steffen Bäurle mit dem Verdienstzeichen in Bronze für vorbildliche Arbeit und der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine Achim Pfeiffer betonte die aktive Mitarbeit bei Veranstaltungen im Stadtteil. Es folgte die Eh-

rung langjähriger Mitglieder: Peter Bauer für 60 Jahre, Claudia Löw und Martin Roß für 40 Jahre, Johanna Müller-Frank, Hans-Werner Frank und Flavio Traxl für 25 Jahre.

Allen Teilnehmern wurde eine Medaille überreicht, die auf der Vorderseite den wachsamem Adler mit der Zahl 60 und auf der Rückseite das Mühlthalbad mit Sprungturm zeigt.

Ein gemütliches Beisammensein – mit Abstand – bei Speis und Trank beschloss den Geburtstag – und eine ebenfalls weitgehend durch die Jugend choreografierte Illumination insbesondere des Sprungturmes. (Bild: Carola Vogel)

Keine Veranstaltungen bis zum Jahresende in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (hf). Folgende Mitteilung vom Vorstand des Eberstädter Bürgervereins erreichte unsere Zeitung:

„Der Vorstand des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. entscheidet sich aufgrund der Corona-Pandemie gegen das Ausrichten von Veranstaltungen“, so Wolfgang Wagner-Noltmeier, Vorsitzender des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. gegenüber dem „Lokalanzeiger“

„Es ist uns nicht leicht gefallen“, so Noltmeier weiter, „alle noch anstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr in der Geibel'schen Schmiede, im Herzen Eberstadts, abzusagen. Diese Entscheidung haben wir in unserer September-Vorstandssitzung getroffen.“

Da uns das Corona-Virus leider noch immer durch den Alltag begleitet, werden wir keine Veranstaltungen durchführen, bei denen eine größere Ansammlung von Menschen aufeinandertreffen.

Darunter fallen die Konzerte „Reiner spielt Mey“ und „Lichtenberg“, der alljährlich stattfindende „Grenzgang, Wanderung durch die Gemeinde“ und „Wein in der Schmiede“, die Verkaufsausstellung „Offenes Atelier – Reise in die Welt der Sinne“ und der traditionelle, weihnachtlich, hergerichtete „Kunstmarkt an den vier Ad-

ventswochenenden“ mit Glühweinverkostung, leckerem Kuchen, warmen Getränken, buntem großen Weihnachtsbaum, den Kinderstimmen des Kindergartens Kinderglück und den Eberstädter Chören sowie den erlesenen Weinen in unserem Weinkeller. Wir haben verschiedene Möglichkeiten der Durchführung in schwierigen Coronazeiten überlegt und besprochen, nicht zuletzt der finanziellen Einbußen wegen. Allerdings kamen wir einstimmig zu dem Entschluss, dass wir bei keiner der aufgezeigten Alternativen die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einhalten können. Da wir als gemeinnütziger Verein eine besondere Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, Beschickern und Besuchern unserer Veranstaltungen haben, hoffen wir auf Ihr Verständnis für die von uns getroffene Entscheidung und würden uns freuen, wenn wir Sie gesund und munter im Jahr 2021 wieder bei uns begrüßen dürften. Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Mitgliedern, die uns im zurückliegenden Jahr bei den verschiedensten Anlässen uneigennützig und ehrenamtlich unterstützt haben, ganz herzlich bedanken und bleiben sie weiterhin gesund“, so der Vorsitzende Wagner-Noltmeier abschließend.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

VERKAUF AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE

Telefon 06 151 - 308 25-0
www.kleinstauber-immobilien.de

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

BEUTEL Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 6076
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(FIBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb
(Seniorenrat Darmstadt e.V.)

www.wir-machen-drucksachen.de

In Eberstadt helfen – Hilfe koordinieren

EBERSTADT (ng). Die Eberstädter Nachbarschaftshilfe „Eberschafts-Hilfe e.V.“, 2016 gegründet, bringt Menschen zusammen, die Hilfe anbieten oder Hilfe in ihrem Alltag wünschen.

Hilfe wird vor allem vermittelt beim Einkaufen, bei Arztbegleitung, kleinen Reparaturen im Haus und Versorgung von Haus, Garten und Tieren in der Urlaubszeit. In den stark eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten auf dem Höhepunkt der Corona-Krise hat sich die Eberschafts-Hilfe insbesondere um Menschen gekümmert, die auf-

grund ihres Risikos Unterstützung beim Einkaufen des täglichen Bedarfs benötigten.

Für das Büro sucht die Eberschafts-Hilfe Menschen, die Verständnis für die kleinen und größeren Sorgen der Eberstädter Nachbarn und Nachbarinnen haben und sich bei der Vermittlung der Hilfen ehrenamtlich engagieren möchten. Hilfreich wäre die Anwesenheit im Büro einmal bis viermal im Monat, jeweils für zwei Stunden.

Kontakt: Tel.: 06151-501 609 23 (AB), oder Mail: info@eberschaftshilfe.de

Einbruch in Hundesportverein Wer kann Hinweise geben?

EBERSTADT (ots). Nach einem Einbruch in die Räumlichkeiten eines Hundesportvereins im „Alter Griesheimer Weg“ hat die Dezentrale Ermittlungsgruppe in Griesheim den Fall übernommen und sucht Zeugen mit sachdienlichen Hinweisen. In der Zeit zwischen Sonntag (30.8.), 18 Uhr und Dienstag (1.9.), hatten sich die Täter über ein Fenster gewaltsam Zugang zu dem Vereinsheim verschafft

und nach Beute gesucht. Am Dienstagnachmittag gegen 15 Uhr waren ihre Spuren entdeckt und die Polizei informiert worden. Ob und in welchem Umfang die Diebe fündig wurden, ist abschließend noch nicht bekannt.

Hinweise, die der Aufklärung der Tat dienlich sind, nehmen die Beamten in Griesheim unter der Rufnummer 06155/ 83850 entgegen.

willenbücher bestattungen

Seit 1868 in Familienbesitz

BESTATTUNGS-VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.

Herdweg 6-8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org



Damit Träume in Bewegung kommen.

Die B-, C- oder E-Klasse als Junger Stern mit attraktiver Inzahlungnahme.

Für ausgewählte Junge Sterne B-, C- und E-Klassen gibt es jetzt neben allen Junge Sterne Vorteilen wie 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht, garantierter Kilometerleistung u. v. m. einen attraktiven Inzahlungnahmebonus.

¹ Angebot gültig vom 02.01.-30.12.2019 für ausgewählte Junge Sterne der B-Klasse (W 246 Diesel) sowie der C- und E-Klasse Limousine und T-Modell (W/S 205, W/S 213); Eintauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.

Inzahlungnahmebonus¹

B- und C-Klasse	1.000 €
E-Klasse	2.000 €

Weiterführende Informationen bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern. Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Autohaus Bartmann GmbH
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt
E-Mail: info@bartmann.de · Tel.: 06157-8003-0 · Fax: 06157-8003-331
<http://www.bartmann.mercedes-benz.de>

Nächste Ausgabe: 31. Oktober 2020

Anzeigenschluss: 23. Oktober 2020

Redaktionsschluss: 26. Oktober 2020

www.angelamarkt.de

Neu. Ab Oktober!

Tanzen bei der Originalin



Der Hausnotruf des ASB - im Notfall schnelle Hilfe per Knopfdruck

Kostenfreier Beratungstermin unter 06151 - 50569

- **Vorsorge und Sicherheit** für alleinstehende, ältere und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörigen.
- Die **ASB Notrufzentrale** ist **rund um die Uhr besetzt** - auch an Sonn- und Feiertagen.
- **Absolute Kostentransparenz:** Neben der monatlichen Servicepauschale entstehen **keine weiteren Kosten für Anfahrten und Hilfeleistungen der ASB Hausnotrufbereitschaft.**
- Jetzt auch für unterwegs: schnelle Hilfe per Knopfdruck mit dem **ASB Mobilnotruf.**

Weitere Informationen unter www.asb-suedhessen.de

ASB-Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Str. 165 · 64287 Darmstadt
Hausnotruf@asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Telefonsprechstunde mit Bijan Kaffenberger

DARMSTADT (ng). Alle aus dem Wahlkreis, die sich über die aktuelle hessische Politik oder ein anderes Thema austauschen wollen, sind herzlich zur nächsten Telefonsprechstunde mit dem Landtagsabgeordneten Bijan Kaffenberger eingeladen. Sie findet am 5. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr statt. Interessierte melden sich bitte mit einer kurzen Beschreibung des Anliegens und einer Telefonnummer per Mail an b.kaffenberger2@ltg.hessen.de an. Der Abgeordnete ruft zum vereinbarten Zeitpunkt zurück. Auch spontan anrufen ist möglich! Sie erreichen das Büro von Bijan Kaffenberger im o. g. Zeitraum unter der Nummer 0611 350 665. Sollte er sich gerade in einem Gespräch befinden, einfach eine Rückrufbitte mit Ihrem Anliegen und einer Telefonnummer hinterlassen.

FAMILIENANZEIGEN



* 27.03.1947 **Wuchdy** † 18.11.2004

*Du warst so jung und starbst so früh,
wer Dich gekannt, vergisst Dich nie.*

Am 29. August verstarb meine liebe Freundin
Jasmin Brückner
im Alter von 49 Jahren

Ich werde Dich nie vergessen
Deine liebe Freundin
Jutta Serba

„Bessunger Tage“ – Die Bessunger Kirche im Mittelpunkt Und die Orangerie ein prächtiger „Nebenschauplatz“



BESSUNGEN (el). Von wegen alternativlos: Die Bessunger haben sehr wohl eindrucksvolle Alternativen gefunden für die abgesagte „Bessunger Kerb 2020“. Und die konnten sich sehen lassen, denn auch Petrus

Stadt vorgegebenen Sonderaktion „Darmstädter City Sommer“ im Orangeriegarten präsent. Christine Hausmann übernahm kurzfristig mit ihrer Mannschaft die Verantwortung im abgeteilten Gastro-Bereich

hof. Ihm folgte Oberbürgermeister Partsch mit seinem schon traditionell gelungenen

erinnern, wegen der gegebenen Umstände den Ball doch ein wenig flach zu halten und dass dafür im nächsten Jahr wieder die überregional bekannte und beliebte Kerb gefeiert werden wird. Ihre hoffnungsgebende Botschaft wurde via sozialer Medien virtuell in die „Guud Stubb“ der Bessunger*innen übertragen und der allgemeine Tenor lautete: „Zu Hause freut sich's auch ganz schön, aber schade, dass es nicht möglich ist, den Applaus auch elektronisch rüberzubringen!“. Die Charly Landzettler führte dann noch Interessierte durch den von den städtischen Gärtnern wunderschön bepflanzten barocken Garten, erzählte Wissenswerte sowie eigene Anekdoten aus dem „Bessunger Herrngadde“ und führte anschließend die Schar seiner Zuhörer wieder zurück auf den beschaulichen Festplatz. Einen kleinen Ausflug in höhere

wo früher die Kerb gefeiert wurde. Bis 1976 nämlich, bevor man in die Orangerie zog, gab es drei Festplätze und das gesamte Kerb-Programm spielte sich in der Bessunger Turnhalle (heute Comedy Hall) ab. Die Höhepunkte dieser besonderen Kerb in diesem besonderen Jahr – so die einhellige Meinung der Besucher – waren allerdings der ökumenische Gottesdienst am Sonntagmorgen auf dem Festplatz und die Illumination der Bessunger Kirche am Samstagabend. Die LED-Spezialisten und Lichtdesigner Ben Kussel und Reiner Leichtlein und viele Helferlein hüllten die einstige Mutterkirche Darmstadts in ein unvergleichlich schönes und farbig leuchtendes Gewand (Kerb-Adjutant Justin Schmidt hatte die Idee dazu) und Pfarrerin Karin Böhmer und Pfarrer Stefan Hucke setzten tags darauf das Tüpfelchen aufs „i“. Sie ge-



hatte ein Einsehen und ließ ohne Unterlass die Sonne scheinen während der kurzfristig umbenannten Kerb in „Bessunger Tage“. Die Mitglieder der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL), die der Petrus- und Andreaskirche taten ihr Bestes und einige Schausteller waren im Rahmen der von der

und bot Crêpes an einem separaten Stand. Ein Kinderkarussell betrieb die Familie Schmidt und bei Klaus Bauer gab's Süßwaren für Schleckermäuler. Den Auftakt der kleinen, aber feinen Veranstaltungsreihe machte Udo Steinbeck mit zwei lehr- und wortreichen Führungen über den jüdischen Fried-



Bieranstich und dankenden Worten an die Bessunger für ihr diszipliniertes Vorgehen und ihren Ideenreichtum. Ihm zur Seite standen die mit Bier-Brauer-Know-how ausgestatteten Braustüb'l-Chefs Wolfgang sen. und Christoph Koehler, die – zusammen mit ihrem einsatzfreudigen Mitarbeiter Marco Höhn – auch den Schaustellern hilfreich zur Hand gingen. Aurora DeMeehl (Kerwe-, in diesem Jahr Corona-bedingt „Tagemudder“) oblag es dann, das Stimmungsbarometer mit ihrer Begrüßungs- und Kerwede – pardon, „Botschaft“ ans Volk – nach oben zu treiben. Sie vergaß aber nicht, „ihr“ Bessunger Völkchen mahnend daran zu

Regionen, eine Wanderung auf verschlungenen Pfaden durch den Forst, hinauf zum Bessunger Hausberg, hatte der Wanderführer der BBL, Georg „Schorsch“ Angrick, organisiert. Die Schar ließ sich's vor der „Ludwigsklausen“ gutgehen und beobachtete das Treiben in der Orangerie von oben, aus 242 Meter Höhe. Im Ortskern hatten derweil unsere alteingesessenen Weinhäuser „Schlamp“ und „Gies“ ihre treuen Gäste begrüßt und daran erinnert, dass Bessungen dereinst ein Weindorf mit eigenen Hängen war. Wolfgang „Emma“ Emmerich übernahm die Aufgabe, den Zugereisten und jüngeren Bessunger*innen zu erzählen, wie und

stalteten einen ebenso bunten und kurzweiligen Gottesdienst. Joachim Enders arrangierte mit einem Bläser-Chor die Musik, der ehemalige Pfarrer der Gemeinde, Manfred Raddatz, stellte die frisch gedruckte „Bessunger Bibel“ vor und Pfarrerin Böhmer „moderierte“ mit strahlendem Gesicht die Feier. Pfarrer Hucke indes ließ es sich nicht nehmen, seine Predigt in Kerwemudder-Manier, nämlich in Reim- und kräftiges Schmunzeln auslösender Form vorzutragen. Summa summarum ergo keine schlechte Idee der BBL, die Bessunger Kerb nicht gänzlich ausfallen zu lassen. Charly (Bilder: Hans-Wilhelm Schambach)

Auch die Freunde aus der Heimstättensiedlung feierten ihre „Ausgefallene“ Kerb



BAUMSTELLEN durch die Kerweborsch an der Siedlerkerb am 4. September. Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Kirchgarten der Heilig-Kreuz-Gemeinde, der Kerberede von Roland Scheitler sowie einem abgespeckten Rahmenprogramm ließen sich die Freunde aus der Heimstättensiedlung ihre traditionell gute Laune nicht nehmen. (Bilder: Jürgen Luft)



DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE

zuhören beraten begleiten
Tag und Nacht
für Sie da.

(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für **€ 5,50**

ACHTUNG! SUCHE OLDTIMER:
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel
von privat. Seriöse Abwicklung, zahle
bar. Tel. 0177 / 5066621.

ANKAUF VON HOCHWERTIGER Her-
ren- und Damen-Abendgarderobe aller
Art – Handtaschen, Reisekoffer. Zahle
Höchstpreise in bar. T. 0177 / 5066621

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

RÜCKBLICK

20. September 1970 Grün-
dung der Chopin-Gesellschaft
in Darmstadt

24. September 1920 Geb-
urtstag des Bildhauers Wil-
helm Loth (Namensgeber des
Darmstädter Kunstpreises)

20. Oktober 1895 Einwei-
hung der Neubauten der
Technischen Hochschule am
Herrngarten

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger** 

**Herausgeber, Satz,
Gestaltung, Anzeigen**
RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 88006-3
Telefax: 06151 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

**ULRICH DIEHL VERLAG
UND MEDIENSERVICE GMBH**
Ulrich Diehl (v.i.S.d.P.)
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 06151 3929844
Telefax 06151 3929899
info@udvm.de
www.udvm.de

Druck:
MANNHEIMER MORGEN
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Chefredaktion
Ralf Hellriegel

Produktmanager
Arthur Schönbein

Vertrieb
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Erscheinungsweise
Monatlich kostenlos an alle
Haushalte in Bessungen,
Eberstadt, der Heimstätten-
siedlung sowie an diversen
Ablagestellen in der Darm-
städter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen: Urheberrecht bei
beiden Verlagen.

Nachdruck vorbehalten.

Schlüssel zum Original – Bessunger Bibel als Nachdruck mit vielen zusätzlichen Texten erschienen

BESSUNGEN (ng). Die Idee hatte Manfred Raddatz schon von Anfang an. „Ich wurde immer wieder danach gefragt“, sagt der frühere Pfarrer der Petrusgemeinde. Jetzt liegt er druckfrisch vor, der Nachdruck der Bessunger Bibel, erschienen im Justus von Liebig Verlag. Viel Liebe und Mühe haben die Herausgeber Manfred Raddatz und Horst-Dieter Bürkle vom Arbeitskreis Bessunger Bibel in die Ausgabe gesteckt. Denn der Nachdruck enthält noch viel mehr als das Original. Er erzählt die ganze Entstehungs- und Nutzungsgeschichte der zum 1000-jährigen Jubiläum der Bessunger Kirche 2002 entstandenen Bibel, einem Unikat, das 59 Darmstädter Künstlerinnen und Künstler mit insgesamt 72 Arbeiten zu biblischen Texten gestaltet haben, darunter Susanne und Ariel Auslender, Thomas Duttonhoefer, Annegret Soltau und Matthias Will. Damit verstehe sich der Begleitband als „Schlüssel zum Original“, wie Manfred Raddatz es in seinem Vorwort ausdrückt. Am Erntedanksonntag, 4. Oktober, um 17 Uhr, wird der Nachdruck in der Bessunger Kirche, Am Kapellberg 2 in Darmstadt durch Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse vorgestellt. Hausherr Pfarrer Stefan Hucke und die Initiatoren und Herausgeber Manfred Raddatz und Horst-Dieter Bürkle halten zudem Grußworte und geben weitere Informationen. 500 Exemplare sind gedruckt. Das Buch wird ab der Präsentation im Buchhandel für 38 Euro erhältlich sein.

Der Nachdruck enthält ein Vorwort von Pfarrer Dr. Markus Zink, dem Referenten für Kunst und Kirche der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Auf 142 Seiten sind danach jeweils links die biblischen Texte und rechts das Kunstwerk dazu abgedruckt. Schließlich sind Vorgeschichte und Entstehung der Bessunger Bibel festgehalten, dazu Berichte aus dem Darmstädter Echo und eine Vielzahl an Fotos. „Wichtig war uns, das Wissen um die Bessunger Bibel auch für nachfolgende Generationen zu erhalten“, so Raddatz. Große Sorgfalt haben die Herausgeber auch auf das Verzeichnis der beteiligten Künstlerinnen und Künstler verwendet. Entstanden ist die Idee zur Bessunger Bibel in der Ökumenischen Gemeinderunde in Bessungen, nachempfunden einem 1000 Jahre alten Perikopenbuch Heinrichs II. In einer Urkunde, in der der damalige Kaiser dem Bischof von Worms das Jagdrecht in Bessungen schenkte, wurden der heutige Darmstädter Stadtteil und damit auch die Kirche im Jahre 1002 erstmals erwähnt. „Die Skala der künstlerischen Ausdrucksformen ist breit und hat mit frühen Bibel-Bebildungen nurmehr relativ wenig gemein“, schreibt Horst-Dieter Bürkle im Nachwort. Darin geht er auch auf die Darstellung biblischer Motive durch die Jahrhunderte und auf einzelne Kunstwerke der Bessunger Bibel ein. Bürkle selbst hat als Fotograf und Reprograf zwei Blätter der Bessunger Bibel gestaltet



Bild: Ev. Dekanat Darmstadt-Stadt

„ICH WURDE immer wieder danach gefragt“. Manfred Raddatz mit dem Nachdruck der Bessunger Bibel. (Zum Bericht)

Trauer um Paul Dotzert



PAUL DOTZERT †

Paul Dotzert lebt nicht mehr. Er ist am 4. September in der Seniorenresidenz Trendelburg im Alter von 98 Jahren verstorben. Der in Bessungen geborene und in Eberstadt wohnhafte „Stadälteste“ Paul Dotzert war über viele Jahre ein Aktivposten in seiner Heimatstadt. Der ehemalige Polizeibeamte war von 1979 bis 1990 Stadtverordneter und von 1990 bis 1997 ehrenamtlicher Stadtrat. Darüber hinaus war Paul Dotzert von 1993 bis 1998 Schiedsmann in Eberstadt. Gerade die Belange und Bedürfnisse in seinem Wohnort Eberstadt lagen ihm immer sehr am Herzen. Neben zahlreichen Auszeichnungen erhielt der Verstorbene im Jahr 1994 vom ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau das Bundesverdienstkreuz am Band verliehen.

Bis zuletzt war Paul Dotzert in zahlreichen Eberstädter Vereinen ehrenamtlich aktiv. Paul Dotzert hinterlässt seine Ehefrau Katharina, die Söhne Dieter und Roland sowie zahlreiche Enkel und Urenkel. Paul Dotzert wurde am 10. September auf dem Eberstädter Friedhof beigesetzt.

„Darmstädter Hof“ Simmernmacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

30. September bis 18. Oktober
Fischwochen
Atlantis ruft ...

21. Oktober bis 15. November
Wildwochen
Hubertus ruft ...

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/55456 · www.simmernmacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –



Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464

kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de, info@udvm.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen

Pfungstädter Straße 176-180 · 64297 Darmstadt
Telefon 06151 55271 · info@brueckmann-reisen.de

Reiseideen im Herbst

Kleinwalsertal - Gipfelerlebnis

18. - 22.10.20/5 Tage
Hotel IFA Alpenrose in Mittelberg, 4x HP, Ausflugsprogramm Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum im Hotel
Preis im DZ 440,- €

Bad Wörishofen - Wohlfühlurlaub

NEU 24.10. - 31.10.20/8 Tage
Hotel Eichwald zentral gelegen, 7x HP, Wellness- und Massage, Hallenbad, Sauna im Hotel
Preis im DZ/EZ 650,- €

Uckermark - Toskana des Ostens

NEU 25.10. - 29.10.20/5 Tage
Ahorn Seehotel in Templin, 4x HP, Ausflugsprogramm, Hallenbad, Fitnessraum im Hotel
Tipp: mit dem Fahrrad die Region erkunden.
Fahrradtransport sowie 1x Radguide inklusive!
Preis im DZ 390,- €

www.brueckmann-reisen.de

Maßnahmenpaket für Gastronomie und Schausteller in der Wintersaison

DARMSTADT (ng). Die Winterzeit in Darmstadt wird für Gastronomiebetriebe, Schausteller und Besucher von Restaurants und Cafés aufgrund der Corona-Pandemie anders sein als gewohnt. Damit sowohl Schausteller als auch Gastronomiebetriebe durch diese wirtschaftlich schwere Zeit kommen, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt jetzt gemeinsam mit Vertretern von der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH, dem Darmstadt Citymarketing e.V., dem Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD), dem Darmstädter Schausteller Verband e.V. und dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) ein Maßnahmenpaket erarbeitet. Das erarbeitete Paket zur Unterstützung von Gastronomie und Schaustellern in der Wintersaison sieht unter anderem folgende Maßnahmen vor:

- Eine Erlaubnis für Gastronomiebetriebe zur kostenfreien

Weiternutzung von Außenflächen von Oktober bis Saisonstart 2021 in Abstimmung mit dem Ordnungsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt

- Eine einmalige Erlaubnis für Gastronomiebetriebe für das Aufstellen von baugenehmigungsfreien Seitenwänden/Windfängen (ohne Dach) bis Ende März 2021 als Ausnahme von der Gestaltungsrichtlinie. Ein Rückbau Ende März 2021 ist zwingend.
- Eine Empfehlung von städtischer Seite für Gastronomiebetriebe für den Einsatz von Decken und Kissen – soweit rechtlich zulässig
- Eine städtische Empfehlung für Gastronomen, auf den Glühweinausschank in der ansässigen Gastronomie zugunsten der Schausteller zu verzichten
- Ein vorläufiger Verzicht von städtischer Seite auf die Durchsetzung des Heizpilzverbotes bis Ende März 2021

Für Gastronomiebetriebe, die Fragen zum Thema Heizpilze oder ähnliche Heizanlagen haben, wird von Seiten der DEHOGA ein Beratungsangebot initiiert.

- Eine Verlängerung der Standgenehmigungen für Schausteller ab Mitte November 2020 bis Anfang Januar 2021

Statt des Weihnachtsmarkts wird es ab 23. November Alternativenangebote mit Verkaufständen unter besonderen Abstands- und Hygieneregeln an verschiedenen Plätzen in Darmstadt geben.

EAD holt ab 12. Oktober Grünabfall ab

Größere, für lose Grünabfälle geeignete Papiersäcke sind beim EAD zum Preis von 0,70 Euro pro Stück zu erwerben. Bürgerinnen und Bürger können die 70-Liter-Säcke in den Zentimeter bedürfen einer gesonderten Erfassung und Behandlung, da sie den Pressmechanismus der EAD-Sammelfahrzeuge beschädigen können. Dieses Großholz kann –



Bild: Peter Freitag_pixelio.de.tif

Bezirksverwaltungen Wixhausen, Arheilgen und Eberstadt sowie im Neuen Rathaus am Luisenplatz kaufen. Wie in den letzten Jahren nimmt der EAD die Säcke und auch andere Grünschnitt-Beimengen aus Zeit- und Arbeitsschutzgründen nur bei der angemeldeten Gartenabfall-Sammlung mit, nicht aber bei der Biotonnen-Leerung. Holzteile und Wurzelstöcke mit einem Durchmesser über zehn

wie alle anderen kompostierfähigen Abfälle aus Darmstädter Privathaushalten auch – auf der Kompostierungsanlage in der Eckhardwiesenstraße 25 entgeltfrei im Pkw oder Pkw-Kombi montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr angeliefert werden. Für größere Mengen bietet der EAD seinen Containerdienst an. Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 06151/ 13 31 00.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93

DIREKTBESTATTER 

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4

Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

PROFESSIONELL · INDIVIDUELL · PÜNKTLICH.

WIR REALISIEREN IHR NEUES TRAUMBAD

BIS ZU
5.000,-€
ZUSCHUSS
MÖGLICH

- Termin- und Festpreisvereinbarung
- Individuelle Badgestaltung
- Alle Gewerke aus einer Hand inkl. Bauleitung
- Staubarme Badsanierung
- 3D-Badplanung mit Vor-Ort-Aufmaß

RICHTER

schöner baden

modernes heizen

Hirschbachstraße 70
64354 Reinheim/
Georgenhausen
Telefon: 06162 9628-0

Besuchen Sie unsere 400m² große Ausstellung oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Weitere Informationen unter www.richter-bad.de

LOKALANZEIGER

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH

Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst

Reparaturen, Wartung, Absicherung

- Alle Schreiner- und Glasarbeiten
- Alle Reparaturen und Verglasungen

- Holzfenster, Kunststofffenster
- Rollläden, Klappläden
- Haustüren, Innentüren
- Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

stetter @baumarkt SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @baumarkt

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Wenn Sie auch weiterhin Kontakt vermeiden wollen

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären, Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter @baumarkt SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @baumarkt

Michaela und Thomas Hanzlik,
Haus & Grund-Mitglieder seit 2005

Beratung rund um unsere Immobilie?

Dafür haben wir jemanden!

Wir vertreten Interessen von Immobilieneigentümern und solchen, die es werden wollen. In sämtlichen Fragen rund um die Immobilie stehen wir unseren Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter www.haus-und-grund-darmstadt.de oder telefonisch unter 06151 17935.

Haus & Grund
Eigentum, Schutz, Gemeinschaft.
Darmstadt

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Das Rätsel der Schlangenkandelaber ist gelöst

von Prof. Dr. Wolfgang Martin

DARMSTADT (pdwm). Seit acht Jahren schon begleiten die „Bessunger Neuen Nachrichten“ ein Projekt von Darmstadtia e. V., das, gestartet bereits im Jahre 2009, dann 2019 – Jubiläum „175 Jahre Langer Ludwig“ – aktuell geworden war: Ständen die Schlangenkandelaber am Ende Modell für die Ludwigssäule? Immerhin steht der erste Großherzog auf einem ganz ähnlichen Gebilde, nur einem viel mächtigeren. Die (sechs) damals auf dem Luisenplatz noch vorhandenen Kandelabersäu-

ihm 2007 gekommen war: Die um das Jahr 1965 in der Baugrube für das spätere Ärztehaus hinter den Gerichten aufgefundene Sandsteinsäulen mussten solche Kandelaber gewesen sein. Also sind es, wie er in einer ins Internet gestellten Broschüre mutmaßt, doch Schöpfungen von Georg Moller, der ja ab 1810 Hofbaudirektor war? Am 5. September, führte nun der Vorsitzende von Darmstadtia e.V., den die Schlangenkandelaber, wie eingangs erwähnt, seit dem Jahr 2009 umtreiben

Menschlichkeit“ (so Goethe, der Freimaurer war). Da fiel es Wolfgang Martin wie Schuppen von den Augen: Ludwig der Erste war Bruder der hiesigen Loge und Moller, der deren Gebäude – und natürlich St. Ludwig gleich daneben – an der Sandstraße entworfen hatte, ebenfalls. Besonders auffällig: Die hiesige Loge führt in ihrem Signet eine sich um einen Kelch ringelnde Schlange (!). Mit anderen Worten: Es ergibt sich vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse eine völlig neue Sicht auf das Innenstadt-

einigem Hin und Her – so richtig wollte von seiten der Stadt niemand an dieses Kandelaberprojekt von Darmstadia e.V. herankommen und der Gestaltungsbeirat hat das Vorhaben einer Wiederaufstellung im Februar 2017 schnöde abgeschmettert – gelungen, einen von dieser Bürgervereinigung selbständig geborgenen Kandelaber wieder zugänglich zu machen.

Zwar nicht, wie von den Bessunger Neuen Nachrichten bereits in der Ausgabe vom 30. März 2012 (!) als Fotomontage des Autors dargestellt, vor dem Alten Rathaus, aber für die Besucher des Altstadt-Museums Hinkelsturm im Zwingerbereich zwischen den beiden Stadtmauern an der Lindenhofstraße. Man hat auch schon eine Schlange aufgesetzt, einen Prototyp sozusagen, der noch der Perfektionierung bedarf. Anders als sechs ihrer Schwestern ist die Säule zu ihrem Glück der Verwandlung in Schotter entgangen. Darmstadtia hatte sie mit der freundlichen Gestattung von Diplomingenieur Stefan Lihson von der Stadt durch die Firma Umweltdienst Müller in Eppertshausen hinter der Stadtkirche ausgegraben. Erinnern wir uns: Wie schon erwähnt, waren Mitte der 1960er Jahre acht dieser Säulen beim Ausheben einer Baugrube am (späteren) Willy-Brandt-Platz völlig unerwartet aufgetaucht. In den damals noch vorhandenen beiden Tageszeitungen war gerätselt worden, woher diese stammten. Vom nahen Maintor (das an der Stelle des Landgerichts stand) konnten sie nicht kommen, weil die dortigen Säulen kannelliert waren. Später war man auf die Idee verfallen, diese Spolien hinter dem Stadtkirchenturm bei der Gestaltung der damals sogenannten Piazza im Kreis von circa drei Metern einen guten halben Meter tief einzubuddeln. Diese Platzierung war den armen Säulen schlecht bekommen, denn sechs wurden von rangierenden Lastwagen umgefahren und schließlich beseitigt. Die beiden letzten, die dort 2009 noch standen, hat Darmstadtia geborgen. Wie viele solche Kandelaber – die Laternen wurden vermutlich mit aus Rapssamen gewonnenem sogenanntem Rüböl betrie-



DIESE SANDSTEINSÄULE ist der Unterbau eines einstigen Schlangenkandelabers. Vier dieser Säulen haben wir auf der Rosenhöhe entdeckt.

ben – mag es gegeben haben? Darmstadtia zählt auf: zumindest acht aus besagter Baugrube. Dann aber meldete sich dankenswerterweise der Architekt Thomas Pfeiffer. Er gab einen wichtigen Hinweis: Rechts von dem Rosendom auf der Rosenhöhe stehen vier solche – völlig zugewachsene – Sandsteinsäulen im Quadrat. Es ist kein Irrtum möglich: Das waren die gleichen Kandelaber. Wieder hilft das Stadtlexikon: Die gesamte Rosenanlage war aus gebrauchten Bauteilen errichtet worden, Recycling in Darmstadt, bevor es diesen Begriff gab.

So schließt sich der Kreis: Der letzte Großherzog hat Bauteile wiederverwenden lassen, die der allererste einst in der Innenstadt hatte aufstellen lassen. Von wegen Wiederverwendung: Jedem Besucher fallen im Rosarium noch eingelassene Fensterbeschläge in den Treppentufen auf; so kamen auch die vier nicht vergrabenen Säulen zu neuen Ehren. Und kurz vor dem Rosarium stehen rechts zwei halbhohe Stücke, vielleicht von einer geteilten Säule, deren Bestandteile der Bewohner eines Einfamilienhauses dort im Garten gefunden und als Beleuchtungskörper umgearbeitet hat. Macht 13 Stück. Oder eine mehr, wenn die erwähnten kurzen nicht zwei halbe, sondern zwei gekappte Kandelaber sind ... Vergleicht man mehrere Stiche aus der Zeit vor der Einführung der Gasbeleuchtung um 1850, so kommt das hin. Die Bessunger Neuen Nachrichten freuen sich, diese mühsame Aktion begleitet zu haben. Es ist ähnlich wie mit dem Nordtor des Orangeriegartens, bei dem man mit Darmstadtia zusammengewirkt hatte: Beharrlichkeit des Bürgers führt doch irgendwie zum Ziel. Doch ohne Zufall (!!) geht es nicht: Wer weiß, ob jemals jemand darauf gekommen wäre, hier klassische freimaurerische Symbole von Freiheit und Gleichheit vor sich zu haben – hätte sich nicht die vielseitig interessierte Besucherin aus München in das Altstadt-Museum verirrt? Ihr sei Dank!



EIN SCHLANGENKANDELABER steht mittlerweile im Altstadt-Museum am Hinkelsturm im Zwingerbereich zwischen den beiden Stadtmauern an der Lindenhofstraße. Auch der Prototyp eines Schlangennachbaus ist bereits gefertigt. (Bilder: Wolfgang Martin)

len sind auf den Bildern von der Grundsteinlegung des Monuments deutlich zu sehen, standen mithin schon zuvor auf unserem zentralen städtischen Platz. Es hat bisher nicht exakt geklärt werden können, wie lange vorher. Je länger man sich mit dieser besonders repräsentativen Straßenbeleuchtung in der Innenstadt beschäftigt, das heißt auf dem Luisenplatz, vor und hinter dem Residenzschloss und noch (2 Kandelaber) auf dem Marktplatz, drängt sich die Frage auf: Hat Oberbaurat Georg Moller sie bei seinem Amtsantritt in Darmstadt im Jahre 1810 bereits vorgefunden? Wie Dr. Peter Engels im Stadtlexikon (inzwischen nur noch online aufgelegt) schreibt, war der Hof für die Straßenbeleuchtung in der engeren Innenstadt um das Schloss herum zuständig. Dass man da auf Repräsentativität Wert legte, liegt nahe. Auch im Möbelstil des Empire (ca. 1804-1815) ringeln sich häufig Fabelwesen als Möbelfüße. Gerhard Roes, geboren 1962 in Darmstadt, der zeitweise am Darmstadtia-Projekt „Schlangenkandelaber“ mitarbeitete, hat keine Bilddarstellungen vor 1813 gefunden. Die früheste dürfte ein Blick auf das Alte Palais von Josef Sandhaas sein, der als Maler eng mit Georg Moller zusammengearbeitet hatte. Roes hatte den entscheidenden Gedanken, der

(man war wegen Gestaltungs-Aufträgen an Roes mit ihm in Kontakt gekommen und hatte so von seiner Idee erfahren), exklusiv zwei Damen im Altstadt-Museum Hinkelsturm. Eine, Elke Revesz aus München, hatte sich intensiv mit der Sixtischen Kapelle und dem Deckengemälde Michelangelos beschäftigt. Zentral dort die biblische Schlange vor Adam und Eva beim Sündenfall. Und ihr waren in Darmstadt bei ihrem Besuch von München her nicht nur in der Runden Kirche Symbole der Freimaurerei aufgefallen: beispielsweise Zirkel und Winkelmaß. Für diese Freigeister sei darüber hinaus die Schlange das Symbol „reiner

bild Darmstadts zwischen circa 1810 und 1850! Wer im frühen 19. Jahrhundert den Luisenplatz oder den Bereich um das Schloss herum betrat, dem wurde, so er das Schlangensymbol zu deuten verstand, signalisiert, ein Gemeinwesen vorzufinden, in dem die Errungenschaften der Französischen Revolution, ja darüber hinaus die Ideale hoher Menschlichkeit, gelten sollten. Der freimaurerischen Verschwiegenheitspflicht ist es wohl geschuldet, dass dazu – zumindest bis heute – nirgends etwas zu der Entstehung dieser überaus aufwendigen Straßenbeleuchtung hat nachgewiesen werden können. Nun ist es nach



DEUTLICH ZU ERKENNEN sind die beiden Schlangenkandelaber an der Südseite des Darmstädter Schlosses um 1849. (Bild: © Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde)

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



VON POLL
IMMOBILIEN®



Sie wollen den Wert
Ihrer Immobilie wissen?
Wir geben Ihnen Auftrieb.

Ihr Gutschein für eine kostenfreie unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie von geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)



Shop Darmstadt | Heinrichstraße 39 | 64283 Darmstadt | T.: 06151 - 96 96 83 0 | darmstadt@von-poll.com

Leading REAL ESTATE
COMPANIES
OF THE WORLD™

www.von-poll.com/darmstadt

WISSE, WANN DIE LEERBUWE KUMME.



Meld' dich an
und lass' dich an
Abfalltermine
erinnern!



Die Darmstadt im Herzen APP – von Heibern für Darmstadt



Darmstadt im Herzen ist eine Initiative der HEAG
und der Unternehmen der Stadtwirtschaft

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

IHR ZUHAUSE



Alles unter einer Decke

Mit PAUL können Notfälle bei Früh- und Neugeborenen lebensecht geübt werden

DARMSTADT (hf). PAUL ist winzig; er wiegt 1000 Gramm, ist 35 Zentimeter groß und hat einen Kopfumfang von 26 Zentimetern. Er entspricht einem Frühgeborenen, der 13 Wochen zu früh, in der 26. Schwangerschaftswoche auf die Welt gekommen ist. PAUL ist ein High-Tech-Patientensimulator, der auch im Inneren der Anatomie eines echten Babys entspricht. Dieser hochsensible Simulator ist neuer Dauerpatient im Klinikum Darmstadt, um die besonderen Herausforderungen, die Notfälle mit Kindern und Neugeborenen für die Rettungsteams bedeuten, künftig noch besser interdisziplinär üben zu können.

Möglich gemacht haben diese Anschaffung in Höhe von 60.000 Euro vor allem die Merck Family Foundation, die Volksbank-Stiftung „Hoffnung für Kinder“ und weitere Sponsoren sowie das Engagement des Fördervereins Freunde und Förderer des Klinikums Darmstadt e.V..

PAUL ist bei der Klinik für Neonatologie, dem Team um Dr. Georg Frey in Obhut. Als PAUL-Beauftragte kümmern sich Gesundheits- und Kinderkrankenschwester Nadine Feldmann,

stellvertretende Stationsleitung, und Isabel Dreher, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester mit Fachweiterbildung Pädiatrische Intensivpflege, um die Neuerwerbung. Normalerweise liegt PAUL, bestückt mit einer kleinen weinroten Mütze in einem niedlichen Schlafsack fest eingebettet in einem schwarzen Hartschalenkoffer. Doch PAUL wird ab September im Klinikum interdisziplinär im Einsatz sein, denn mit und an ihm können alle Notfälle im Umgang mit Frühchen realitätsnah geübt werden.

Lebenschte Simulation der Krankheitszeichen eines Frühgeborenen

Die hochsensible Technologie kann kabellos gesteuert werden und alle Krankheitszeichen eines Frühgeborenen lebensecht simulieren. So wird PAUL blau, wenn er nicht ausreichend Sauerstoff erhält und hört schließlich komplett auf zu atmen. PAUL kann endotracheal intubiert (über eine Hohlschleife durch den Mund), mit einem Beutel beatmet werden, er hat einen Sensor für die korrekte Lage und Tiefe eines Nabelkatheters und einen tastba-

ren Puls an der Nabelschnur und an allen Extremitäten. Die Teams der Neonatologie

den, damit im Ernstfall bei einem Früh- oder Neugeborenen alle Handgriffe schnellstmög-



PAUL-BEAUFTRAGTE Isabel Dreher (Gesundheits- und Kinderkrankenschwester mit Fachweiterbildung Pädiatrische Intensivpflege) kümmert sich um den neuen Dauerpatienten in der Klinik für Neonatologie am Klinikum Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: Klinikum Darmstadt)

und Geburtshilfe (beide zusammen bilden das Perinatalzentrum Level I am Klinikum Darmstadt), Vertretende der Zentralen Notaufnahme und der Akademie – der internen Fort- und Weiterbildungsabteilung – werden geschult, um das Wissen in Ärzteschaft, in der Pflege, bei den Auszubildenden und Medizinstudierenden weiterzugeben. Regelmäßig werden dann Simulationsübungen stattfin-

lich und sicher abgerufen werden können.

„Gerade kleine Frühgeborene sind auch für erfahrenste Ärzteteams, für Medizinstudierende und für Pflegekräfte eine besondere Herausforderung. Diese Situationen müssen, auch wenn sie glücklicherweise nicht allzu oft eintreten, ständig geübt werden, damit sie im Notfall bestmöglich ablaufen und beherrscht werden“, erläutert Dr.

Georg Frey. Jedes Jahr kommt allein im Klinikum Darmstadt aufs Jahr gesehen jeden Tag ein Kind vor Beendigung der 36. Schwangerschaftswoche auf die Welt. Früh geborene Kinder – deutschlandweit ist das jedes zehnte Kind – haben ein höheres Risiko für Langzeitschäden.

Perinatalzentrum mit Hubschrauberlandeplatz und Transportinkubator

Mit dem Hubschrauberlandeplatz und einem flugtauglichen Transportinkubator, den der Förderverein zusammen mit Sponsoren 2019 erwerben konnte, hat das Perinatalzentrum Südhessen seine Magnetwirkung für die Versorgung von Früh- und Neugeborenen in der Region ausgebaut. „Als Förderverein sind wir dafür da, das Klinikum Darmstadt sowohl materiell als auch ideell zu unterstützen. Von PAUL profitieren vor allem die Eltern betroffener Kinder in Südhessen. Uns macht es sehr stolz, dass wir für diese medizinisch und pflegerisch sinnvolle Anschaffung Sponsoren gewinnen und PAUL jetzt übergeben konnten“, erläutert Prof. Dr. Rupert Bauersachs für den Förderverein.

Parkraumbewirtschaftung ab 1. Oktober auch im nördlichen Teil Bessungen

BESSUNGEN (hf). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt setzt ihr Konzept zur Bewirtschaftung des Parkraums in den Wohnquartieren fort – als nächstes ist nun der nördliche Bereich von Bessungen an der Reihe. Am 1. Oktober 2020 startet die Bewirtschaftung in der Parkzone „BE 1“; diese umfasst die Straßen südlich der Heinrichstraße, östlich der Heidelberger Straße, westlich der Karlstraße sowie nördlich der Hermannstraße, wobei die Hermannstraße selbst Teil des bewirtschafteten Gebiets wird. Dieser Bereich wird durch Parkzonen-Beschildeung ausgewiesen.

Das Stadtparlament hatte die Einführung im Dezember vergangenen Jahres beschlossen;

die Einführung war für das Frühjahr 2020 geplant gewesen, musste aber unter ande-

rem aufgrund von coronabedingten Lieferengpässen verschoben werden. Das Parken in dem Gebiet wird

von Montag bis Samstag zwischen 8 und 22 Uhr kostenpflichtig bei einer Höchstpark-

können für 120 Euro im Jahr eine Ausnahmegenehmigung beim Bürger- und Ordnungs-



Bild: Ralf Hellriegel

dauer von 2 Stunden; die Parkgebühren betragen 50 Cent pro 30 Minuten. Die Bewohnerinnen und Bewohner

amt, Abteilung Einwohnerwesen, beantragen, durch die sie von den Parkgebühren und der Höchstparkdauer befreit sind.

Parkraum wird neu geordnet

Gleichzeitig mit der Parkraumbewirtschaftung wird der Parkraum selbst neu geordnet: In der Eichbergstraße zwischen Annastraße und Goethestraße entfallen die Parkplätze auf der westlichen sowie zwischen Goethestraße und Hermannstraße auf der östlichen Seite. Fußgängern steht dadurch mehr Raum zur Verfügung, und der Eingang zur Mornwegschule wird sicherer.

In der Hermannstraße entfällt auf der nördlichen Straßenseite zwischen Eichberg- und Karlstraße das bisher angeordnete Parken auf dem Gehweg. In der Anna- und der Goethestraße bleibt auf der nördlichen Seite das Parken auf der Fahrbahn zulässig, auf der südlichen Seite wird das Parken auf dem Gehweg angeordnet. Durch die Markierungen (0,5 m auf dem Gehweg, 1,5 m auf der Fahrbahn) bleibt mit 2 m ein ausreichend breiter Gehweg erhalten. Auf Anregung der Anwohnerinnen und Anwohner beim Quartiersrundgang werden Grenzmarkierungen im Kurvenbereich am Knotenpunkt Goethestraße/Eichbergstraße gezogen, um das Parken dort zu unterbinden. Vor den Zufahrten zur Kreuzung weisen Fahrbahn-Markierungen auf die Rechts-vor-Links-Regelung hin. Insgesamt wird so der Kreuzungsbereich sicherer und auch das Durchfahren für Müllfahrzeuge einfacher.

Feuchte Mauern, Viren und SCHIMMEL müssen nicht sein!



Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin - es geht um Ihre Gesundheit!

**GB GmbH – BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95**

**Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert**

„Ur-Rumpelstilzchen“ – Sensationsfund im Kikeriki Theater!

Mit dabei gewesen: Ralf Hellriegel



DIE PUPPENSPIELER des Kikeriki Theaters haben den Originaltext des „Ur-Rumpelstilzchens“ entdeckt und das Märchengedöns voller Lug und Trug auf die Comedy-Hall-Bühne gebracht. Am 31. August feierte das jüngste Kikeriki-Stück Premiere – nach 24 Wochen und zwei Tagen coronabedingtem Stillstand. Und es blieb kein Auge trocken bei den zwangsentwöhnten Zuschauern, so, wie bei den 25 anderen Kikeriki-Stücken auch. Hingehen, Ansehen, Kaputtlachen! Das Szenefoto zeigt (v.l.) Jasmin Heist, Florian Harz und Felix Hotz, die den König auf seinem „Thron“ umringen. (Bild: Ralf Hellriegel)

„TheaterLust“ – Spielplan im Oktober

DARMSTADT (ng). Im Theateraal in der Frankfurter Landstraße 190 finden im Oktober drei Veranstaltungen von TheaterLust Darmstadt statt. Am 23.10. um 19.30 Uhr „Herzdame. Bube sticht!“ Saskia Hupbert gibt sich in ihrem musikalischen Solo „Herzdame.

Bube sticht!“, in dem Konzept und unter der Regie von Iris Stromberger, auf die Spuren der Liebe mit Klassikern des Chansons und Texten von Friedrich Hollaender, Erich Kästner, Hugo Wiener, Georg Kreisler und anderen. Michael Erhard begleitet sie am Piano.

Am 25.10. findet um 11 Uhr anlässlich des 90. Geburtstags von Robert Stromberger eine „Datterich-Lesung“ statt, die Geschichte vom Lebenskünstler Datterich, einem lebenswerten phantasiebegabten Schnorrer, der den Darmstädter Bürgern das Geld aus der Tasche zieht, denn sein ewiger Weindurst, vor allem nach Assmannshäuser, ist ebensowenig zu stillen wie die Lust des Publikums, dieses Stück sehen zu wollen. Ebenfalls am 25.10. um 19 Uhr wird der szenische Liederabend „Kleine Zwischenfälle“ - 7 1/2 Begegnungen mit der Liebe stattfinden. Mit Elinor Stromberger hören und sehen Sie alte Chanson-Klassiker und bekannte zeitgenössische Lieder in neuem Gewand: von Zarah Leander über Annett Louisan bis Mark Foster, zudem Gedichte von Kästner und Eugen Roth sowie Monologe von Sarah Kane, Ingrid Lausund und James Joyce. Karten können erworben wer-

den über: www.theater-lust-darmstadt.de, Kartentelefon 06151-276 5051 und Darmstadt Shop im Luisencenter 06151-1345130.

Hans Scheibner mit „schrägen Geschichten“

ALLE KENNEN IHN als Liedermacher, als ironischen Poeten, als hintergründigen Politikabarettisten, als Erzähler bissig-komischer Alltagsgeschichten. Das wäre allein schon Stoff für mindestens vier Solo-Programme. Oftmals vermischt er aber auch alle seine starken Nummern an einem Abend miteinander. Das wäre dann das fünfte Programm. Dann gibt es berühmte Songs (Das Fließband, Schmidtchen Schleicher), urkomische Liebeslyrik (Nun bin tot ich/ Deinetwegen. Idiot ich) Alltagsgeschichten (Das schöne Geharkte) oder engagierte Poesie (Der Maulwurf muss weg). Aber jedes Mal merkt das Publikum: Dieser Mann ist Kabarettist und Literat, er gilt zwar als Urgestein – aber er ist frisch und frech wie kaum einer von den jungen Comedi-



ens. Zwei Monate hat er Pause gemacht – jetzt kommt er wieder: mit „Schrägen Geschichten“ mit voller Kraft voraus am 11. Oktober um 19.30 Uhr im HalbNeun-Theater, Sandstraße 32. Die Karten für den 30. April sind hier gültig. (Bild: Veranstalter)

„design + gestaltung darmstadt 2020“

BESSUNGEN (hf.) Am 10. und 11. Oktober können Besucher Kunsthandwerk und Design vom Feinsten bewundern und natürlich auch erwerben. Zwei Tage lang präsentieren Künstler*innen und Designer*innen aus ganz Deutschland Produkte von ausgesuchter gestalterischer Qualität – zu erschwinglichen Preisen. Präsentiert wird Kunst, Handwerk und Design in zahlreichen Einzelständen. Dem Material und Stil der Werke sind keine Grenzen gesetzt: Keramik, Glas, Mode, Taschen, Leder, Holz, Schmuck, Textil, Metall, Filz, Papier, Porzellan, Malerei, werden bei „Künstlertage -design + gestaltung Darmstadt 2020“ zu sehen und zu kaufen sein. Samstag, 11 bis 18 Uhr + Sonntag, 11 bis 18 Uhr, Orangerie, Bessunger Straße Darmstadt, Eintritt: 3 Euro, Kinder frei.

7 JAHRE GARANTIE

Nur bei Ihrem weinor Top-Partner

* siehe www.weinor.de/garantiebedingungen

Aktion nur vom 01.10. – 15.12.20

Beim Kauf eines weinor Glas-Terrassendachs gratis dazu: weinor Heizsystem

statt **670,- €**

Jetzt 0,- € inkl. MwSt.

Mehr Infos:

wulf-berger.de

TOP PARTNER

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

design + gestaltung in darmstadt

Künstlertage

10.+11.Okt.

Samstag, 11-18 Uhr + Sonntag, 11-18 Uhr

Ausstellung + Markt

Orangerie Darmstadt

schöne dinge

Eintritt: 3,- Euro

www.galerieforum.com

Theater

halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

OKTOBER 2020

Donnerstag, 1. Oktober, 20:30 h
JENS NEUTAG „Allein – ein Gruppenerlebnis“

Freitag, 2. Oktober, 20:30 h
DIE OIGEBORNE „Wenn nicht jetzt, wer dann!?“

Samstag, 3. Oktober, 20:30 h
Die IGELS „Li(v)e in the fast lane“

Freitag, 9. Oktober, 20:30 h
PFUND „(un)plugged“

Samstag, 10. Oktober, 20:30 h
KABBARATZ: „Ich würde alles für mich tun – das Kuschelprogramm“

Sonntag, 11. Oktober, 15:00 h
TROLL TOLL „Nisse und Lotta“

Sonntag, 11. Oktober, 18:30 h
HANS SCHEIBNER „Schräge Geschichten“

Donnerstag, 15. Oktober, 20:30 h
CHARLY LANDZETTEL „Kumm isch heit net,!“

Freitag, 16. Oktober, 20:30 h
HERR SCHRÖDER „Instagrammatik – Das streamende Klassenzimmer“

Samstag, 17. Oktober, 20:30 h
MARCEL KÖSLING „Streng geheim“

Sonntag, 18. Oktober, 19:30 h
ABBA EXPLOSION „Die größten Hits der schwedischen Poplegende“

Donnerstag, 22. Oktober, 20:30 h
STEPHAN BAUER „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“

Freitag, 23. Oktober, 20:30 h
DIE HERKULESKEULE „Freibier wird teuer“

Samstag, 24. Oktober, 20:30 h
HANS GERZLICH „Bürogeflüster!“

Sonntag, 25. Oktober, 19:30 h
KABBARATZ „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“

Donnerstag, 29. Oktober, 20:30 h
THOMAS FREITAG „Hinter uns die Zukunft“

Freitag, 30. Oktober, 20:30 h
TIM BECKER „Tanz der Puppen“

Samstag, 31. Oktober, 20:30 h
BENJAMIN EISENBERG „Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake 06151 6601144

♦ Apothekennotdienst 0800 0022833

♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst 116117, 06151 896619*

♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151 28073

♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service 06151 5050

♦ Bestattungen Dechert 06151 96810

♦ Bestattungen Willenbücher 06151 64705

♦ Bezirksverwaltung Eberstadt 06151 132423

♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 06151 177460

♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst 06151 360610

♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz 06151 3606680

♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112

♦ Frauenhaus 06151 376814

♦ Frauennotruf (Pro Familia) 06151 45511

♦ Gesundheitsamt 06151 3309-0

♦ Giftnotrufzentrale 06131 19240

♦ Kinderschutzbund 06151 3604150

♦ Krankentransport 06151 19222

♦ Medikamentennotdienst 0800 1921200

♦ Notdienst der Elektro-Innung 06151 318595

♦ Pflegedienst Conny Schwärzel 06151 783065

♦ Pflegedienst Hessen Süd 06151 501400

♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende) 06151 95780888

♦ Polizeinotruf 110

♦ Psychiatrischer Notdienst 06151 1594900

♦ Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131

♦ Telefonseelsorge 0800 1110111 o. 0800 1110222

♦ Zahnärztlicher Notdienst 01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Erschöpfungszustände behandeln: Ärztliche Aufbaukur nach grippalem Infekt

(White-Lines Medienservice). Wer eine Erkältung, einen grippalen Infekt oder gar eine richtige Grippe hinter sich hat, braucht oft wochenlang, um wieder zu Kräften zu kommen. Für alle, die schneller wieder zu Kräften kommen wollen, ist es gut zu wissen, wie zuverlässig und schnell eine vom Arzt per Spritze oder Infusion verabreichte Aufbaukur mit B6, B12 und Folsäure die Regeneration beschleunigen und zur Rückkehr zu alter Leistungsfähigkeit beitragen kann. Besonders betroffen von grippalen Infekten und von Infektionen mit der echten Grippe waren in den vergangenen beiden Wellen hauptsächlich die Altersgruppen 35 bis 59 sowie die über 59jährigen. Sie alle plagte nicht nur die Erkrankung an sich, sondern auch lange, oft schier nicht enden wollende Erholungsphasen. Als Faustregel gilt: Die Dauer der Erholungsphase, der sogenannten Rekonvaleszenz-Zeit, sollte der Dauer der Krankheitsphase entsprechen. Doch Beruf oder familiäre Situation zwingen oft viel zu schnell zurück. Nimmt die Erschöpfung nach einer überstandenen Infektion

nahezu kein Ende mehr, sprechen Mediziner sprechen von einer „persistierenden“ Erschöpfung, einem Zustand, der

schen Belastbarkeit bekannt. Daher sollte in Belastungssituationen immer die gleichzeitige und aufeinander abge-

NACH EINER INFEKTION schnell wieder zu Kräften kommen? Dafür bewährt sich eine ärztliche Aufbaukur mit B-Vitaminen. (Bild: fizkes - stock.adobe.com)

sich häufig erst durch eine sinnvolle Vitamin-Aufbaukur beenden lässt.

Vitamin-Kombination für den Ausstieg aus der Erschöpfung

Seit Jahren ist ein Zusammenhang zwischen einem Mangel an den Vitaminen B6, B12 und Folsäure und einem Absinken der körperlichen und psychi-

stimmte Gabe aller drei Vitamine erfolgen. Will man sie zuführen, sollten sie in einem optimalen Verhältnis zueinander verabreicht werden, am Besten per Injektion. Als besonders wirksam, so das Ergebnis mehrerer Studien und jahrelanger ärztlicher Erfahrung, gilt die speziell entwickelte Aufbaukur Medivitan i.V. (rezeptfrei, Apotheke). Diese wird von Ärzten

per Spritze oder Infusion verabreicht. Aber warum nicht einfach Vitamine schlucken? Ganz einfach – weil das bei Weitem nicht ausreicht. Denn aus Tabletten und Trinkampullen gelangt beispielsweise nur etwa 1% des enthaltenen B12 in die Blutbahn. Zudem spricht für die sogenannte „parenterale“ Zufuhr, also die Zufuhr mittels Spritze oder Infusion die Tatsache, dass durch chronische Magen-Darm-Erkrankungen oder die mit zunehmendem Alter abnehmende Aufnahmefähigkeit des Magen-Darm-Trakts noch weniger der mittels Tabletten zugeführten Vitamine sinnvoll in den Stoffwechsel aufgenommen werden. Eine vom Arzt verabreichte Injektionskur jedoch stellt sicher, dass 100% der Aufbaustoffe dort ankommen, wo sie wirklich benötigt werden. Die revitalisierende Wirkung ist folgerichtig häufig schon nach der ersten Spritze spürbar. Eine Medivitan Injektionskur führt dem Körper diese speziell abgestimmte B Vitamin-Kombination zweimal in der Woche – vier Wochen lang – in genau jener Dosis zu, die er für eine nachhaltige Erho-

lung und zum Auffüllen der leeren Vitaminspeicher benötigt.

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

SERVIER-SCHALEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Aufbaukur“ und Ihrer Telefonnummer an den

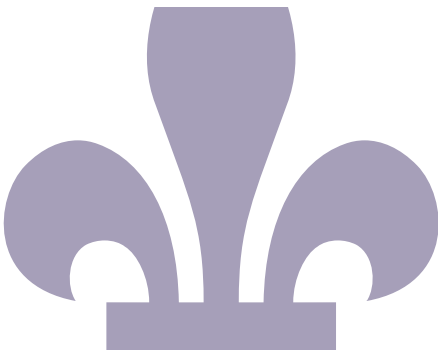
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 19. Oktober 2020. (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16



SPORT



Unterstützt vom www.lilienblog.de
Das Online-Magazin rund um den SV Darmstadt 98

„Als Vollblut-Fußballer würde mir der Geruch des Rasens fehlen“

Aytac Sulu im Interview über seine Vereinssuche, Zukunftspläne und die Lilien

Von Stephan Köhnlein

Sechs Jahre spielte Aytac Sulu für den SV Darmstadt 98, war Kapitän jener Mannschaft, die vom Absteiger in der 3. Liga bis in die Bundesliga durchmarschierte. Im Winter 2019 verließ er die Lilien, ging in die Türkei und später nach Jena, wo sein Vertrag im Sommer auslief. Obwohl er im Dezember 35 Jahre alt wird, will er gerne noch weiterspielen und sucht einen neuen Verein, wie er in unserem Interview verriet.

Aytac, Du bist im Moment vereinslos, hattest keine Saison-Vorbereitung. Ein ungewohntes Gefühl?

Aytac Sulu: Ja, das ist das erste Mal in meiner Karriere. In meinem Alter kann ich das aber ein bisschen besser einschätzen als ein junger Spieler Anfang 20. Ich kann diese Jungs verstehen, dass sie in so einer Situation auf heißen Kohlen sitzen und um ihre Zukunft bangen. Da kann ich nur raten, Geduld zu bewahren. Irgendwann meldet sich schon jemand.

Die Hoffnung hast Du auch? Du willst doch noch weiterspielen?

Aytac Sulu: Ja, ich habe auch verschiedene Gespräche geführt, bei denen wir aber nicht zu einer Einigung gekommen sind. Meine Priorität ist, hier in der Nähe von Heidelberg zu bleiben. Ich habe mir selber eine Deadline gesetzt, wie lange ich auf etwas warte.



Foto: Arthur Schönbein

Wann die ist, möchte ich jetzt nicht sagen. Im Fußball weiß man ohnehin nie, was passiert. Mit Darmstadt hatte ich riesiges Glück, dass ich sechs Jahre eine Arbeit in der Nähe hatte. Dann bin ich in die Ferne gezogen. Aber wenn ich hier in meiner Heimat bin, habe ich auch meinen Kopf hier.

Vereine in der dritten oder vierten Liga sind wahrscheinlich für Dich hauptsächlich interessant ...

Aytac Sulu: Ja. Aber wenn ein Zweitligist käme und sagt: „Wir

haben zwei junge Innenverteidiger, und Du kannst als erfahrener Mann ein bisschen Druck machen“, dann würde das auch passen. Mein Augenmerk liegt für die nächsten ein, zwei, drei Jahre auf der 3. Liga und der Regionalliga. Je nachdem wie der Körper mitmacht. Es muss einfach vom kompletten Paket passen.

Hast Du denn auch einen Plan B, wenn es nicht mit einem nicht mit einem Verein klappen sollte?

Aytac Sulu: Ich melde mich ge-

rade für den Jugend-Elite-Schein an, mit dem ich Jugendmannschaften trainieren darf. Ich habe Anfragen von verschiedenen Agenturen als Spielerberater. Es ist noch alles offen. Wichtig ist jetzt erstmal, den Schein zu machen. Dann kommt der nächste Schritt. Die Tendenz ist auf jeden Fall der Trainer Aytac Sulu. Denn als Vollblut-Fußballer würde mir bei einem Bürojob womöglich der Geruch des Rasens fehlen.

Verfolgst Du die Lilien im Moment noch?

Aytac Sulu: Wäre doch schlimm, wenn nicht – oder? (lacht) Das erste halbe Jahr nach meinem Abschied, konnte ich die Lilien allerdings nicht so intensiv verfolgen, weil ich etwas Abstand gebraucht habe. Aber seit der vergangenen Saison habe ich fast alle Spiele gesehen.

Das klingt aber nicht nach einem glücklichen Abschied aus Darmstadt ...

Aytac Sulu: Mein Plan war, die Karriere in Darmstadt zu beenden und dann dort weiterzu-

machen. Aber das kam eben nicht so.

Gibt es denn noch Kontakte zu den ehemaligen Mitspielern?

Aytac Sulu: Mit Serdar Dursun habe ich mir gerade geschrieben. Mit Tobi Kempe flachse ich mal rum. Bei Fabi Holland zur Geburt des Kindes natürlich. Der Kontakt ist immer noch da. Aber als ehemaliger Kapitän will ich ihnen auch nicht immer auf die Nerven gehen (lacht).

Du hast Serdar Dursun erwähnt. Da gibt es Parallelen. 2016 warst Du einer der torgefährlichsten Abwehrspieler Europas, bist aber nicht zur EM für die türkische National-elf nominiert worden. Nun träumt Serdar von der EM, hat es aber trotz der tollen Trefferquote vergangene Saison schwer ...

Aytac Sulu: Natürlich weiß er auch, dass es schwierig ist. Die Frage ist, was der Nationaltrainer macht, wenn er ihn in der türkischen Liga nicht vor der Nase hat. In der Bundesliga hätte es Serdar wohl einfacher. Aber wenn er weiter seine Tore schießt, hat er meiner Meinung nach eine Chance.

Darmstadt hat mit Markus Anfang einen neuen Trainer, der ein neues System spielt, das sich ziemlich von dem kampforientierten Fußball unterscheidet, den Ihr vor allem unter Dirk Schuster gespielt habt. Passt ein auf das Spielerische ausgelegtes Sys-

tem zu Darmstadt?

Aytac Sulu: Es ist sicher schwierig, wenn über Jahre hinweg Kampf, Leidenschaft und Wille im Mittelpunkt standen und jetzt die Spielbeherrschung in den Vordergrund rückt. Dazu kommt, dass die Mannschaft unter Dimitrios Grammozis sehr gut abgeschnitten hat. Daran wird Markus Anfang gemessen werden. Aber er ist erfahren genug und weiß um das Potenzial der Mannschaft. Letztlich macht es die Mischung: Auch wenn Du eine eigene Spielphilosophie hast, musst Du die Zweikämpfe gewinnen und den absoluten Willen zum Erfolg haben.

Was traust Du der Mannschaft zu in der kommenden Saison?

Aytac Sulu: Es gibt Unwägbarkeiten wie die Zuschauersituation oder den neuen Trainer und das System. Gut ist, dass die Mannschaft weitgehend zusammengeblieben ist. Mit dem Abstieg werden sie auf keinen Fall etwas zu tun haben. Ich kann mir vorstellen, es wird etwas zwischen Platz fünf und Platz zehn.

Wie groß siehst Du die Chancen, dass wir Aytac Sulu eines Tages einmal wieder bei den Lilien erleben werden?

Aytac Sulu: Von meiner Seite ist die Chance auf jeden Fall groß. Wir wissen alle, was wir aneinander haben. Aber jetzt ist das noch kein Thema. Und was in der Zukunft ist, wird sich zeigen.

AUTOHAUS
ISER
RIEDSTADT

DAS AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Tippen Sie beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel die Spiele der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Spielen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region.

Unter anderem werden Ex-Lilienkapitän und Ehrenspielführer Aytac Sulu und Peter Erbach vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten.

Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt und am Ende gibt einen großen Hauptpreis für den Gesamtsieger.

Machen Sie mit, nutzen Sie das praktische Online-Formular bei unserem Medienpartner Gerauer Rundblick auf www.gerauer-rundblick.de oder tippen Sie

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

per E-Mail tippspiel@gerauer-rundblick.de. Tipps können bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff abgegeben werden. Viel Glück!

Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei mehreren richtig getippten Ergebnissen entscheidet das Los.

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

SV Darmstadt 98 – SSV Jahn Regensburg

Hertha BSC – Eintracht Frankfurt

1.FC Nürnberg – SV Darmstadt 98

Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim

VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98

1. FC Köln – Eintracht Frankfurt

SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli

FC Bayern München – Eintracht Frankfurt

Der Promitipp:



Aytac Sulu – Lilienlegende:

SV Darmstadt 98 - SSV Jahn Regensburg	1:0
Hertha BSC - Eintracht Frankfurt	2:2
1.FC Nürnberg - SV Darmstadt 98	2:2
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	1:2
VfL Osnabrück - SV Darmstadt 98	0:1
1. FC Köln - Eintracht Frankfurt	1:0
SV Darmstadt 98 - FC St. Pauli	2:0
FC Bayern München - Eintracht Frankfurt	4:0

Peter Erbach – Autohaus Iser Riedstadt:

SV Darmstadt 98 - SSV Jahn Regensburg	1	:0
Hertha BSC - Eintracht Frankfurt		2:2
1.FC Nürnberg - SV Darmstadt 98		2:2
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim		1:2
VfL Osnabrück - SV Darmstadt 98		0:1
1. FC Köln - Eintracht Frankfurt		0:2
SV Darmstadt 98 - FC St. Pauli		3:1
FC Bayern München - Eintracht Frankfurt		6:1



Lions spenden an die Notfallseelsorge Südhessen



DARMSTADT (as) - „Vielfalt im Carree - Verkaufstage im Herzen der City“ hieß es am 18. und 19. September in der Darmstädter Innenstadt. Organisiert von der UDV GmbH, Verlag und Veranstaltungsagentur aus Darmstadt, konnten sich Unternehmen und Organisationen

einem breiten Publikum präsentieren. Mit dabei war der Lionsclub Darmstadt-Castrum. An dessen Stand konnte man Produkte von „Cottage Garden“ erwerben. Der Erlös wurde jetzt gespendet. Bedacht wurde die Notfallseelsorge Südhessen. Der ökume-

nisch-kirchliche Dienst kooperiert mit Rettungsdiensten, Feuerwehren und der Polizei. Wenn Menschen in eine akute seelische Notlage gelangt sind, sorgt die Notfallseelsorge für die Betreuung von Angehörigen.

IMPRESSION VON „VIELFALT IM CARREE“



Fotos: Arthur Schönbein

stellenmarkt

bunt, vielfältig und sympathisch

MADE IN SÜDHESSEN

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Bedienstete (w/m/d) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren. Bei Vorliegen der beamteten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangssamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeistauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für Ihre Stellenanzeige: Volker Schuricht

Telefon: 06152 82147

Freie Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Der Gerauer Rundblick sucht Verstärkung! Sie schreiben gerne über politische und gesellschaftliche Ereignisse im Raum Groß-Gerau? Sie sind flexibel, freundlich und zuverlässig? Dann melden Sie sich bei uns: redaktion@combi-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gerauer Rundblick

Gemeinsam fürs Leben.

Reinigungskräfte (m/w/d)

in der Starkenburg Service GmbH

Die SSG Starkenburg Service GmbH mit Sitz in Darmstadt ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Klinikum Darmstadt GmbH. Wir sind ein innovativer und moderner Facility-Management-Dienstleister, spezialisiert auf Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime.

Der Mensch und das Leben stehen bei uns im Mittelpunkt.

Aufgabe des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen vorwiegend für die Klinikum Darmstadt GmbH und andere soziale Einrichtungen, wobei diese Serviceleistungen allgemeine Dienstleistungen, Versorgungsleistungen sowie die Führung von Wirtschafts- und Versorgungsbereichen umfassen. Rund 300 Mitarbeitende kümmern sich dabei um die anspruchsvolle Unterhaltsreinigung und Pflege unserer Gebäude, den klinikeigenen Transportdienst unserer Patienten sowie alle anfallenden Logistikleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich des **Infrastrukturellen Gebäude-Managements (IGM)** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit sowie auf Aushilfsbasis.

Ihr Aufgabenbereich:

- Reinigung nach geltenden Hygienevorschriften im Krankenhaus, vornehmlich in folgenden Bereichen: Patientenzimmern, Stationen, Bettenaufbereitung, Sanitäranlagen, Operationssälen und Intensivstationen
- Sachgemäße Beseitigung von Abfällen, dabei wird ein fachgerechter Umgang mit den Arbeitsmaterialien, Arbeitsgeräten und Reinigungsmitteln vorausgesetzt
- Fachgerechte Entsorgung von Abfallresten und gewissenhafter Umgang mit Reinigungsmitteln

Was wir bieten:

- Interessante und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten und sympathischen Team
- Angebot und Förderung von vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Fort- und Weiterbildung, sowohl intern in einer eigenen Akademie als auch extern
- Attraktive Benefits: elektronische Zeiterfassung und bedürfnisorientierte Arbeitszeiten sowie weitere Vergünstigungen
- JobTicket Premium – für 30 Euro quer durch Hessen im gesamten RMV-Gebiet
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Kinderbetreuung sowie eine Kindertagesstätte auf dem Campus Innenstadt
- Eine Kantine am Campus Innenstadt für alle Mitarbeiter / Besucher sowie einen attraktiven Arbeitsstandort mit hoher Lebensqualität und bester Anbindung an den ÖPNV

Sollten Sie noch offene Fragen haben, können Sie sich gerne persönlich an Frau Arslan unter 06151 107-945434 oder unseren Bereichsleiter, Herrn Hofstädter, unter 06151 107-5350 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns bitte Ihre **aussagefähigen Bewerbungsunterlagen** gerne über unsere Online-Plattform.

Starkenburg Service GmbH
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
www.karriere.klinikum-darmstadt.de

Kommen Sie zu uns ins Team...

Wir nehmen in unserem Haus Christoph in Lorsch weitere Einstellungen vor und suchen ab sofort, in Voll- und Teilzeit, m/w/d:

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Qualitätsbeauftragte

Wir bieten Ihnen:

- Einen anspruchsvollen, sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung und betrieblicher Altersvorsorge.
- Sichere, langfristige Perspektiven in einer modernen Senioren-Residenz.
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten mit moderner EDV-Dokumentation sowie vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten, wie z.B. E-Learning.
- Die Mitgestaltung eines Teams, mit hoher Sozialkompetenz, in einem sehr guten Betriebsklima.

...weil Sie es sich verdient haben!

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.

Römergarten Senioren-Residenzen GmbH, Haus Christoph
Hildegard-von-Bingen-Str. 3, 64653 Lorsch, Tel. 0 62 51/8 61 59-0
lorsch@roemergarten-seniorenresidenzen.de

BlitzTaxi

Inh. Selcuk Akcay
Tannenweg 26

Zuverlässige Taxifahrer (m/w/d) im Raum Griesheim/Riedstadt gesucht für Voll-, Teilzeit oder als Nebenjob

☎ 061 55 - 33 33

Wir benötigen Verstärkung Physiotherapeut (m/w/d) ab sofort in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Weiterbildung in Manueller Therapie und/oder Lymphdrainage wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Wir bieten eine sehr gute Bezahlung und einen teamorientierten Arbeitsplatz in einer modernen Praxis.

Über Ihre Bewerbung per E-Mail, Post oder telefonisch würden wir uns sehr freuen.

Physiotherapiepraxis Swets
Jury Swets
Nollbühlstr. 26, 65468 Trebur, Tel.06147-9356400
info@physiotherapiepraxis-swets.de

über 50 Filialen

Zur Neueröffnung unserer Spielhalle in

Groß-Gerau
Bruneckerstr. 1

suchen wir **Servicepersonal** in Voll- und Teilzeit für den Wechseldienst an allen Wochentagen.

Was wir Ihnen bieten:
Sonderzuschläge
Kinderbetreuungszuschuss
Prämien & Incentive Reisen
Betriebl. Altersvorsorge

Tel. Bewerbung Mo. bis Fr.
9:00 - 17:00 Uhr

07666 - 88 48 550

www.play-point.net
kontakt@hami-automaten.de

NAGEL-GROUP

Connecting the world of food®

Bei der Nagel-Group tragen Sie mit ca. 13.000 weiteren Kollegen täglich dazu bei, dass mehr als 500 Millionen Verbraucher europaweit ihre Lebensmittel zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Temperatur und am richtigen Ort vorfinden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) Abfertigung Fernverkehr

Das sind Ihre Aufgaben:

- Sendungserfassung, Bearbeitung der Datenfernübertragung/Kundenauftragsdaten sowie Borderierung
- Abfertigung nationaler und internationaler Transporte
- Erstellung von Begleitdokumenten zur Fahrzeugabfertigung
- Sicherstellung der Einhaltung von QM-Richtlinien und rechtlichen Vorschriften / Unterstützung der Disposition

Was Sie mitbringen:

- abgeschl. Ausbildung als Kaufmann/-frau für Spedition u. Logistikdienstleistung
- Kenntnisse im Umgang mit einem Transport Management System, sichere MS-Office Kenntnisse, gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Sorgfalt und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit/selbstständige Arbeitsweise

Bewerben Sie sich über unseren Shortlink: <https://ogy.de/jrvp>

Nagel-Group | Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG
Hans-Böckler-Straße 31 · 64521 Groß-Gerau · www.nagel-group.com

Late-Night-Shopping am 2. Oktober in der Darmstädter City

Einzelhändler beteiligen sich an Aktion „Heimat shoppen“

DARMSTADT (AM) Mit der Initiative „Heimat shoppen“ möchten die Industrie- und Handelskammern deutschlandweit den lokalen Einzelhandel und die ansässige Gastronomie stärken, um die Attraktivität der Stadtzentren und Ortskerne zu sichern. Auch in Darmstadt beteiligen sich im Zeitraum vom 11. September bis 10. Oktober 2020 Einzelhändler mit besonderen Angeboten an den Aktionstagen.

Moritz Koch, Vorsitzender des Citymarketing e.V., betont: „Durch die Corona-Pandemie haben die Einzelhändler in der City stark wirtschaftlich zu kämpfen. Damit die Unternehmen weiterhin bestehen können, muss gerade jetzt die Aufmerksamkeit der Darmstädterinnen und Darmstädter für die Geschäfte und deren Angebote vor Ort geschärft werden. Die Aktion ‚Heimat shoppen‘ kommt gerade zum richtigen Zeitpunkt, um unsere City in Hinblick auf die Attraktivität für Einzelhandel und Gastronomie zu stärken.“

Die Darmstädter Händler, Gastronomen und Dienstleister sind bei „Heimat shoppen“ dazu aufgerufen, individuelle Angebote für den Verkauf anzubieten, die zu mehr Kundenbindung, Regionalität, Nachhaltigkeit und dem Vor-Ort-Einkaufen anregen sollen. Diese können von einem Glas Sekt beim Bummel



Foto: Rüdiger Dunker ©Citymarketing

durch das Geschäft über Rabatt- und Gutscheinkaktionen oder Wettbewerben reichen – natürlich im Rahmen der geltenden Corona-Hygieneregeln.

Anlässlich des „Heimat shoppen“ haben am 2. Oktober zudem alle Geschäfte in der Innenstadt wieder bis 22 Uhr ihre Türen geöffnet: „Das Late-Night-Shopping ist eine Aktion des Citymarketings im Rahmen von ‚Heimat shoppen‘. Gerade das Bummeln während der Herbstzeit in den späten Abendstunden durch die Fußgängerzone und Geschäfte hat sich bei den Darmstädterinnen und Darmstädtern als äußerst beliebt etabliert. Genauso werden die gute Beratung und der persönliche Service in den Geschäften besonders wertgeschätzt. Ein Plus für unsere City“, sagt

Citymanagerin Anke Jansen. Im Aktionszeitraum von „Heimat shoppen“ bekommt beispielsweise der Kunde für jeden Einkauf über 30 Euro in der „Destille“ (Adelungstraße 1) ein Los und hat die Chance, Preise zu gewinnen. Darüber hinaus können dort jetzt schon Weihnachtsgeschenke bestellt und bezahlt werden – dafür gibt es 10 Prozent Rabatt und abgeholt werden die Präsente dann entspannt im Dezember. Beim Fotostudio Michels können hingegen Tassen mit eigenem Bild jetzt für 9,95 Euro statt 12,95 Euro bedruckt werden.

Alle Einzelhändler und Gastronomiebetriebe, die sich am „Heimat shoppen“ beteiligen, sind am Ladeneingang mit einem angebrachten Logo-Sticker sichtbar gekennzeichnet.

Dazu gehören in der Darmstädter City: Juwelier Münzer, Fotostudio Michels, Küchenmeister, Sparkasse Darmstadt, Kunsthandlung Langheinz, Spielwaren Faix, Bärenaulese, Gieselberg Schreibwaren, City Braustüb'l, Juwelier Trautmann, FairG'nügt, Destille, Modehaus Henschel, Darmstadt Shop, Café Fräulein Mondschein Im Luisencenter: Bäckerei Bormuth, Börner's Würstlädchen, Center Café, Lui Lui, Blumen Herzing, Bonita, Eterna, Görtz Shoes, Obey your Body, P2 Mode & Accessoires, Yves Rocher, Friseur Klier und im Carree rund 10 Geschäfte, darunter auch Beste Freundin. Unter dem Motto „Vielfalt im Carree – Verkaufstage im Herzen der City“ können Besucherinnen und Besucher am 18. und 19. September zudem jeweils von 10 bis 19 Uhr Werke von regionalen Künstlern „Made in Südhessen“ entdecken. Ein lebensgroßes Mammut aus dem Odenwald steht am Stand der Elfenbeinschnitzer, die ihren Schmuck präsentieren. Am Freitag signiert Autor Hans Werner Mayer von 14 bis 16 Uhr sein Familienspiel „Koppsalat“ und der Erlös vom Verkauf der „Cottage Garden“-Produkte beim Lionsclub Darmstadt-Castrum wird einem guten Zweck gespendet.

Mehr Infos zur Aktion „Heimat shoppen“ gibt es online auf www.heimat-shoppen.de.

HEIMAT SHOPPEN
Darmstadt. Deine Läden.

LATE-NIGHT-SHOPPING
am 2. Oktober bis 22 Uhr

darmstadt-citymarketing.de

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

Heimat shoppen

da Darmstadt Citymarketing e.V.

„Sitzt e Wermische uffm Termche...“

Was hat eigentlich die „Maade aus Südhessen“ mit „Made in Südhessen“ zu tun?

Im Laufe der letzten Jahre ist es den Verbrauchern immer wichtiger geworden regional einzukaufen. Es geht den Menschen um Angebotsvielfalt, kurze Wege und Nachhaltigkeit. Wenn man einen regionalen Anbieter unterstützt, stärkt man die Kaufkraft in der Region. Das Geld fließt nicht ab und die Gewinne werden vor Ort versteuert.

„Made in Südhessen“ ist unser Beitrag, dieses Bewusstsein als Marke in der Region zu etablieren. Gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen dokumentieren wir mit ihr unsere Verbundenheit mit der Region. Verbraucher können dies am blauen „Made in Südhessen“-

Logo erkennen. Wir sind beständig auf der Suche nach weiteren Partnerunternehmen, um unser Netzwerk weiter auszubauen und die Idee in die Region zu tragen.

Für Unternehmen aus der Region bietet „Made in Südhessen“ eine Bühne. Um auf der Website unter www.made-in-suedhessen.de gelistet zu werden, können sich Unternehmer kostenlos registrieren. Zudem haben Markenpartner die Möglichkeit, in Zeitungen und Magazinen der Medienpartner MeinSüdhessen und UDVM zu erscheinen. Auch die „Bessunger Neue Nachrichten und Lokalanzeiger“ berichtet über Markenpartner und Neuigkei-

ten von „Made in Südhessen“. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.made-in-suedhessen.de.

Jetzt wirkt die Mischung zwischen Deutsch und Englisch bei „Made in Südhessen“, auf den ersten Blick, etwas eigen. Der geneigte Südhesse könnte auf die Idee kommen, das „Made“ als „Maade“ auszusprechen. Und schon war eine Figur geboren, die mit einem Augenzwinkern aktuelle Ereignisse kommentiert: „Die Maade aus Südhessen“. Seit über einem Jahr erscheint sie wöchentlich im „Gerauer Rundblick“ und in „MeinSüdhessen“. In dieser Zeit hat sie mit ihrer Meinung zur „Eintracht“, den „Lilien“, „Co-

rona“ und dem Alltag der Südhessen eine treue Leserschaft gewonnen.

Der neueste Coup der „Maade aus Südhessen“ ist das Spiel „Koppsalat“. Hier ist in Zusammenarbeit zwischen dem UDVM-Verlag, dem Autor Hans Werner Mayer und dem Grafiker Claus-Jürgen Junglas

ein Quizspiel entstanden, das Darmstadt und Südhessen zum Thema hat. Das Spiel ist ab sofort im Buchhandel erhältlich. Es kann für 49,80 EUR erworben werden.

Weitere Informationen unter: www.koppsalat.de



Claus-Jürgen Junglas, Made in Südhessen, Foto: David Neubarth

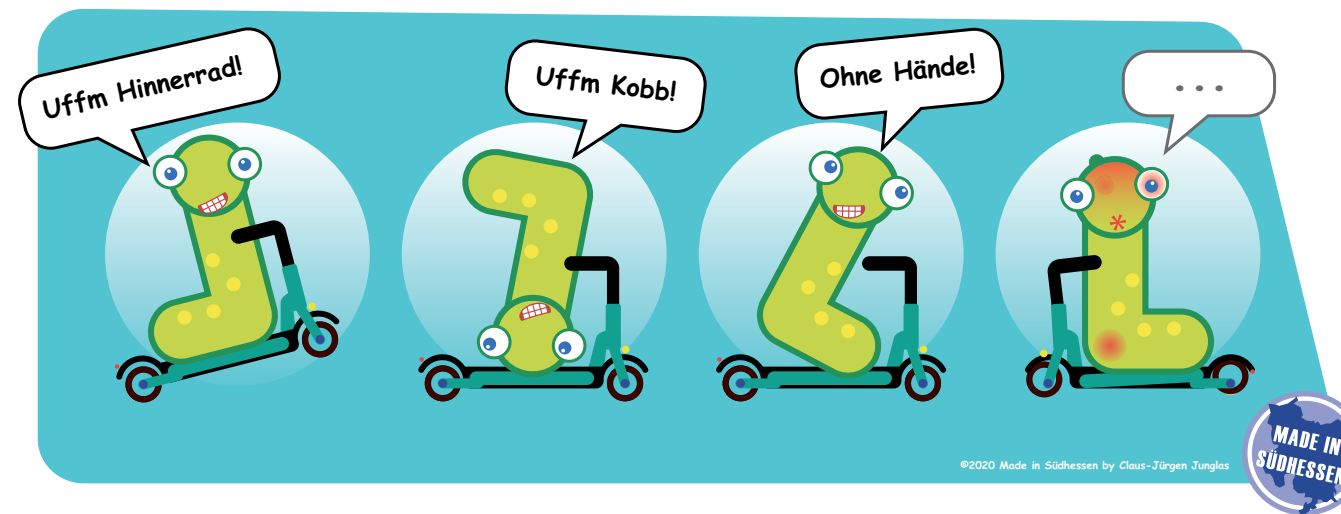


Die Maade aus Südhessen... Wer bremsst verliert...

Die E-Roller bewegen jetzt auch Darmstadt. Der Fortschritt ist nicht aufzuhalten.



Das ist für den einen oder anderen eine schmerzhafte Erfahrung.



VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

Wir unterstützen die
Medienvielfalt
in Südhessen



ENTEGA entwickelt Energiewendemonitor Regenerative Erzeugung und Verbrauch in der Region werden transparent

DARMSTADT – ENTEGA macht mit einer eigens entwickelten digitalen Daten-Plattform den Stand der Energiewende in ihrem Versorgungsgebiet transparent. Der Energiewendemonitor zeigt auf einen Blick, wie viele regenerative Energie aus Wind, Sonne, Biomasse erzeugt wird und stellt der Erzeugung den Stromverbrauch der privaten Haushalte, Gewerbe und Industrie gegenüber. Die Daten aktualisieren sich im 15-Minuten-Rhythmus und sind dadurch echtzeitbasierend.

Auf der Plattform werden Daten zusammengeführt, die der Netzbetreiber e-netz, die ENTEGA-Erzeugung und die ENTEGA-Energiehandels-tochter citiworks für ihre Zwecke ohnehin erheben.

Personenbezogenen Daten werden nicht gesammelt. Der Darmstädter Energieversorger hat das Digitalisierungsprojekt im Rahmen der „Smart Region Initiative Rhein-Main-Neckar“ entwickelt. Eine derartige digitale Übersicht über Energieströme in einem Versorgungsgebiet gibt es in Hessen bislang noch nicht.

„Der kommunale Energiewendemonitor ist ein wichtiger Beitrag, um die Akzeptanz für die Umsetzung der Energiewende in unserer Region noch weiter voranzutreiben, weil der status quo jederzeit deutlich wird“, sagt Dr. Marie-Luise Wolff, Vorsitzende des Vorstandes der ENTEGA. Das Umwelt- und Energiebewusstsein der Bürgerinnen und Bürger werde durch diese neue Informati-

onsbasis gestärkt.

Die Daten des Energiewendemonitors können auch auf Ebene der Kommunen heruntergebrochen werden. ENTEGA will den Energiewendemonitor deshalb auch den Kommunen zur Verfügung stellen. Sie erhalten dadurch unter anderem die Möglichkeit, ihre regenerativen Projekte öffentlichkeitswirksam darzustellen und bei Bürgerinnen und Bürgern für die Umsetzung der Energiewende zu werben.

Abrufbar ist der Energiewendemonitor unter: <https://energiewendemonitor.entega.ag/>. Demnächst ist er auch als App für mobile Endgeräte erhältlich.



ENTEGA schafft Naturräume Platz für Honigbienen und ihre wilden Schwestern geschaffen

Im Rahmen des Projektes „ENTEGA schafft Naturräume“ wurde Ende 2019 das Gelände weiter ökologisch aufgewertet. Ein Totholzbiotop und ein Steinhäufchen bilden neue Lebensinseln für Vögel, Eidechsen, Kleinsäuger und Insekten. Die rund 14.000 Quadratmeter große Wiese wird nur noch extensiv bewirtschaftet. Das fördert die Vielfalt an Wildblumen und schafft so neue Nahrungsquellen für Bienen und Schmetterlinge. „Wir haben das Projekt „ENTEGA schafft Naturräume“ im Jahr 2019 ins Leben gerufen, um unseren Beitrag zum Naturschutz zu leisten und die Biodiversität zu fördern“, erläutert Marcel Wolsing, Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements. „Wir folgen damit einem Aufruf der hessischen Landesregierung zum Erhalt der Artenvielfalt und wir orientieren uns an dem Maßnahmenprogramm der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum Schutz der Biodiversität“. Das Thema ist für das Unternehmen nicht gänzlich neu, bereits seit vielen Jahren werden auf dem Gelände des Darmstädter Zentralkläwerkes Biotop angelegt und gepflegt.

Im Rahmen des Projektes „ENTEGA schafft Naturräume“ wurde Ende 2019 das Gelände weiter ökologisch aufgewertet. Ein Totholzbiotop und ein Steinhäufchen bilden neue Lebensinseln für Vögel, Eidechsen, Kleinsäuger und Insekten. Die rund 14.000 Quadratmeter große Wiese wird nur noch extensiv bewirtschaftet. Das fördert die Vielfalt an Wildblumen und schafft so neue Nahrungsquellen für Bienen und Schmetterlinge. „Wir haben das Projekt „ENTEGA schafft Naturräume“ im Jahr 2019 ins Leben gerufen, um unseren Beitrag zum Naturschutz zu leisten und die Biodiversität zu fördern“, erläutert Marcel Wolsing, Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements. „Wir folgen damit einem Aufruf der hessischen Landesregierung zum Erhalt der Artenvielfalt und wir orientieren uns an dem Maßnahmenprogramm der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum Schutz der Biodiversität“. Das Thema ist für das Unternehmen nicht gänzlich neu, bereits seit vielen Jahren werden auf dem Gelände des Darmstädter Zentralkläwerkes Biotop angelegt und gepflegt.

Die Anregung für das Projekt kam aus einer Ideenwerkstatt, die 2019 mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt wurde. Systematisch werden seitdem im Unternehmen geeignete Flächen gesucht und diese dann naturnah umgestaltet. Heimische Bäume und Sträucher werden gepflanzt, Wildblumenwiesen angelegt, Kleinbiotope angelegt und Nisthilfen für Wildbienen und Vögel aufgestellt. Aktuell werden solche Maßnahmen auch an der ENTEGA-Hauptverwaltung in Darmstadt und an zwei Umspannanlagen der Tochtergesellschaft e-netz Südhessen in Dieburg und Breuberg umgesetzt. Nach und nach werden weitere Liegenschaften einbezogen. Der Wasserhochbehälter Oberfeld wurde im Jahr 1988 errichtet. Zwei jeweils 15.000 Kubikmeter Trinkwasser fassende Betonbehälter sind dort in das Erdreich eingelassen. In verbrauchsarmen Zeiten wird Trinkwasser aus den umliegenden Trinkwasserbrunnen in den Hochbehälter gepumpt und sichert dann bei hohen Verbräuchen die Trinkwasserversorgung in Darmstadt.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT





Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Doppelhaushälfte in Mühlthal

OT Waschenbach
Wohnfläche: 161,69 m² · Grundstück: 629,00 m²
Kaufpreis: 497.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Maisonettewohnung in Darmstadt

als Kapitalanlage, 3,5% Rendite
Wohnfläche: 134,43 m²
Kaufpreis: 475.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



4-Zimmer-Wohnung

in Messel
Wohnfläche: 114,59 m² · Nutzfläche: 20,00 m²
Kaufpreis: 290.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



5-Zimmer-Maisonettewohnung

in Seeheim-Jugenheim
Wohnfläche: 153,20 m² · Nutzfläche: 30,00 m²
Kaufpreis: 499.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



4-Zimmer-Maisonettewohnung

in Pfungstadt
Wohnfläche: 123,08 m² · Nutzfläche: 16,96 m²
Kaufpreis: 369.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Reiheneckhaus

in Seeheim-Jugenheim, OT Jugenheim
Wohnfläche: 101,75 m² · Grundstück: 331,00 m²
Kaufpreis: 367.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



4-Zimmer-Wohnung

in Seeheim-Jugenheim, OT Seeheim
Wohnfläche: 119,40 m² · Nutzfläche: 7,64 m²
Kaufpreis: 297.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Einfamilienhaus in Eberstadt

mit Frankensteinblick
Wohnfläche: ca. 165 m² · Grundstück: 766,00 m²
Kaufpreis: 499.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88 · Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
E-Mail: mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert **Immobilien**